
24. Juni 2006

Pressebericht Nr. 10 / 2006

Vollversorger kommt nach Strücklingen

Der Eigentümer der Immobilie an der Bahnhofstraße in Strücklingen teilt der Gemeinde Saterland heute mit, dass die Vertragsunterzeichnung für die Einrichtung eines Marktes als Vollsortimenter unmittelbar bevor steht. Der künftige Marktbetreiber und er seien sich jetzt über alle Einzelheiten einig. Damit ist für Strücklingen die Nahversorgung schon in Kürze wieder gewährleistet. Dieses ist eine sehr positive Nachricht, freut sich Bürgermeister Hubert Frye.

Die Ansiedlung ist ein Beleg dafür, dass Vertrauen in Erfolg versprechende Gespräche besser ist, als Schnellschüsse. Ein Dorfladen, wie vor Monaten diskutiert und von außerhalb als Erfolgsmodell gepriesen, wäre nur eine Notlösung gewesen. Gut dass wir nicht auf diesen Rat gehört haben, so Frye.

Zum Jahresende 2005 hat Edeka den Neukauf-Markt in Strücklingen aufgegeben. Intensive Gespräche konnten die Schließung nicht verhindern, erklärt Frye. Unmittelbar nach der Schließung habe ich ab Januar 2006 zahlreiche Gespräche mit Maklern, vor allem aber auch mit dem Eigentümer des Marktes in Strücklingen, geführt. Schon früh war der Eigentümer zuversichtlich, die Immobilie in Strücklingen wieder für einen Lebensmittelmarkt vermieten zu können. Diese Zuversicht habe ich übernommen und auf eine positive Entwicklung vertraut, mit Recht wie sich jetzt zeigt.

Dem Eigentümer danke ich sehr herzlich für seine Bemühungen und für die stets konstruktiven Gespräche. Herzlich danke ich auch Herrn Steiner von Immo-Consult Steiner GmbH, Duisburg, der in guter Zusammenarbeit mit dem Eigentümer und mir die Neuansiedlung maßgeblich zum Erfolg geführt hat. Die gemeinsamen Gespräche über Anliegen und Situation der Gemeinde wurden stets in guter, Ziel führender Atmosphäre geführt.

Sorge hatte ich, dass die kürzlichen schriftlichen Angriffe gegen die Edeka Folgen haben könnten. Schließlich hatte sie noch einen laufenden Mietvertrag. Der Edeka danke ich deshalb besonders für die vorzeitige Auflösung des Mietvertrages, ohne die der neue Vollsortimenter nicht hätte einziehen können. Damit ist die Edeka meiner Bitte gefolgt, Strücklingen bei der Neuansiedlung eines Nahversorgers nicht im Wege zu stehen.

Die Unterzeichnung des Vertrages wäre sicher schon eher erfolgt, wenn nicht einige nicht für die Gemeinde Legitimierte bei dem künftigen Marktbetreiber für erhebliche Irritationen geführt hätten. Dieses erfuhr ich in jüngsten Gesprächen. Die Legitimation liegt nur beim Bürgermeister, worauf seitens der Gesprächspartner Wert gelegt wird. Ich bin deshalb sehr froh, dass mir in dieser Sache weiter das Vertrauen geschenkt wird und Strücklingen wieder einen Markt bekommt, erklärt Frye. Hierin liegt auch der Grund, dass heute noch nicht der Name des künftigen Marktes genannt wird.

Das Angebot durch einen Vollversorger ist in aller nächster Zeit wieder da. Nun setze ich darauf, dass entsprechende Nachfrage den neuen Markt gute Marktbedingungen bringt.

Hubert Frye